



# Infovortrag zur Wärmepumpe

Fokus: Ein- und Zweifamilienhäuser

## Wie kommt die Wärmepumpe in mein Haus?

## Alles über Auswahl, Förderung und Einbau

in Hamburg

**ENERGIE | BAU | ZENTRUM**  
HAMBURG

# Wir stellen uns vor

# ENERGIE | BAU | ZENTRUM HAMBURG



Beratungen in der Ausstellung

Mo., Mi. und Fr.:


09:00–16:00 Uhr

Di.: 08:00–16:00 Uhr

Do.: 09:00–18:00 Uhr

Sa.: 09:00–14:00 Uhr

(einen Samstag im Monat)

 040 – 359 05 822

 energiebauzentrum@elbcampus.de

Zum Handwerkszentrum 1  
21079 Hamburg

 [www.energiebauzentrum.de](http://www.energiebauzentrum.de)



➤ Später zeigen wir Ihnen auch noch weitere Unterstützungsangebote.  
Fotografieren Sie gerne zwischendurch!

# Das steht heute auf dem Programm



- 1** Aktueller Stand der gesetzlichen Vorgaben
- 2** Möglichkeiten des klimafreundlichen und kostengünstigen Heizens
- 3** So funktioniert die Wärmepumpe + Wärmepumpentypen
- 4** Konkrete Tipps
- 5** Kosten, Finanzierung und Förderung
- 6** Informieren, beraten lassen und entscheiden





# Ein kurzes Kennenlernen

Wer von Ihnen **hat ein Ein-/Zweifamilienhaus?**

---

Wer von Ihnen meint, dass **Gas und Öl in 10 Jahren noch genauso viel kosten werden wie heute?**

---

Wer von Ihnen kennt jemanden, **der eine Wärmepumpe hat?**

---

Wer von Ihnen **besitzt eine Photovoltaikanlage?**

---

Wer **besitzt ein Balkonkraftwerk?**

---

Wer hat von der **Förderung für diese Anlagen profitiert?**

**Aktueller Stand der  
gesetzlichen Vorgaben**

- + **Energiepreise**
- + **Marktzahlen**



# Umsteuern auf Erneuerbare Energien und Effizienz steigern Klimaneutralität 2045



Deutschland soll **bis 2045 klimaneutral werden.**



**Die Energiewende ist zentral** für eine sichere, umweltverträgliche und wirtschaftlich erfolgreiche Zukunft.



**Dazu wird Deutschlands Energieversorgung umgestellt:** Weg von fossilen Brennstoffen, hin zu Erneuerbaren Energien und mehr Energieeffizienz.





# Umstieg auf klimafreundliche Heizungen

## Klimaneutralität 2045

- Mit dem Gesetz für Erneuerbares Heizen – dem **Gebäudeenergiegesetz** – hat Deutschland seit Januar 2024 die Energiewende im Gebäudebereich gestärkt, um:
  - Auf klimafreundliches Heizen umzusteigen,
  - Die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen, wie Gas und Öl, zu verringern,
  - Und damit Verbraucherinnen und Verbraucher vor Preissprüngen bei Öl und Gas zu schützen.



**Spätestens bis zum Jahr 2045 müssen alle Heizungen vollständig mit Erneuerbaren Energien betrieben werden.**

# Das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Klimafreundliches Heizen: Das gilt seit dem 1. Januar 2024\*

## Neubau



### Im Neubaugebiet:

Heizung mit mindestens 65 Prozent Erneuerbaren Energien

### Außerhalb eines Neubaugebietes:

Heizung mit mindestens 65 Prozent Erneuerbaren Energien  
in Hamburg ab Juli 2026

➤ **In Neubauten hat sich die Wärmepumpe durchgesetzt (73 %)**

## Bestand



### Heizung funktioniert oder lässt sich reparieren?

Sie haben die Wahl: Bestehende Heizungsanlagen können weiterhin betrieben oder ausgetauscht werden.

### Heizung irreparabel kaputt?

Umstieg auf Heizung mit Erneuerbarer Energie.  
Der Umstieg auf klimafreundliche Heizungen wird gefördert.

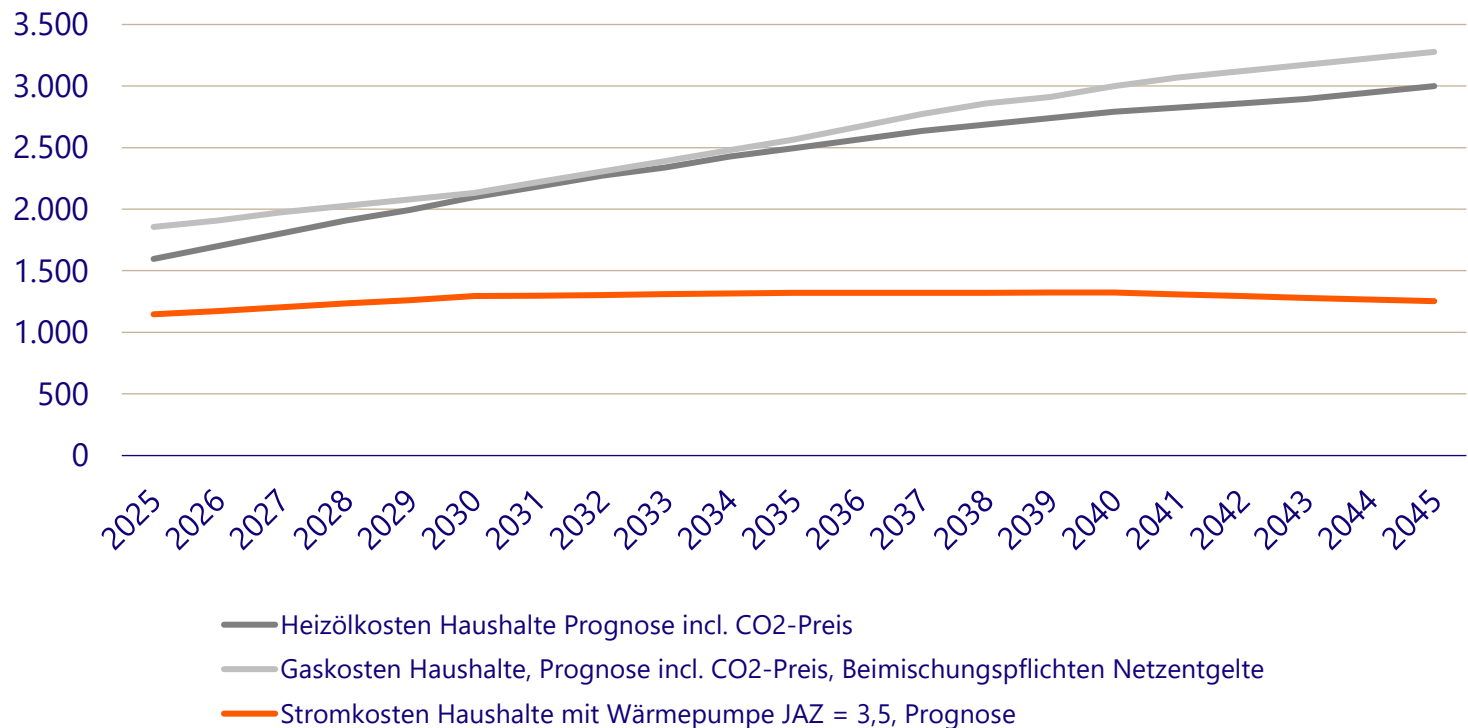
➤ **In nahezu allen Bestandsgebäuden lassen sich Wärmepumpen effizient einsetzen – das lohnt sich für die Umwelt und für den eigenen Geldbeutel.**



# Studien zur Entwicklung der Energiekosten für das Heizen



## Jährliche Heizkosten in Euro



Aufgrund der **CO<sub>2</sub>-Bepreisung** werden die Preise für Gas und Öl langfristig weiter steigen.

Wärmepumpen im Eigenheim werden **staatlich gefördert**.

Es ist anzunehmen, dass der **Kostenvorteil der Wärmepumpe** jedes Jahr größer wird.

# Wärmeversorgung im Überblick



Heizungen mit fossilem Gas und Öl dürfen bis Ende 2044 weiter betrieben werden.

Jedoch bergen fossile Brennstoffe Preisrisiken.



## **Tipp**

Jetzt Informieren und den Umstieg auf Erneuerbare Energien planen.



## **Tipp**

Energieberatungs- und Förderangebote nutzen.

# Ein Blick nach Europa zeigt: Wärmepumpen in nordischen Ländern bereits stark verbreitet

**In Norwegen  
heizen**

**65 %**

aller Haushalte mit  
einer Wärmepumpe.

**In Dänemark  
sind fast**

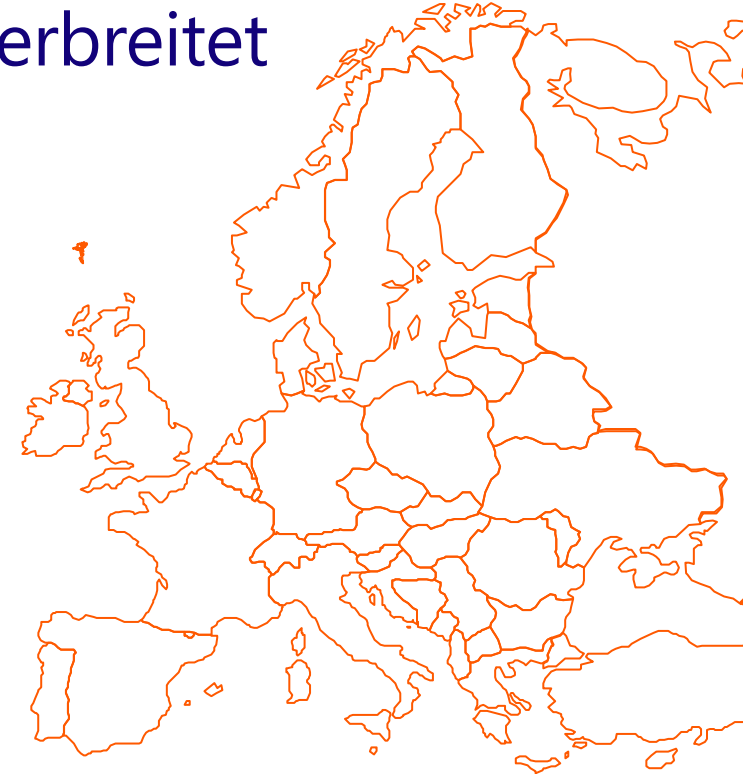
**68 %**

aller Einzelheizungen  
Wärmepumpen.  
(66 % der Haushalte  
beziehen Fernwärme,  
tw. aus Großwärme-  
pumpen.)

**In Deutschland  
nutzen bisher erst**

**7 %**

der Haushalte eine  
Wärmepumpe.



**Schon fast 2 Millionen  
Wärmepumpen heizen  
Häuser in Deutschland**





## Wie hoch waren die Marktanteile von Wärmepumpen in Deutschland im Rekordjahr 2023?

2023 wurden 1,3 Millionen neue Heizungen verbaut.



> Wer schätzt den Anteil der Wärmepumpen **über 10 %**?

> Wer schätzt **über 20 %**?



**28 %**

der verkauften  
Heizungen waren 2023  
Wärmepumpen\*



**Klimafreundliches und  
kostengünstiges Heizen**  
Das sind die Möglichkeiten





# Diese Möglichkeiten sieht das Gesetz vor 1|2



## Gasheizung – H2 Ready

Gasheizung, die erneuerbare Gase nutzt: zu 65% Biogas oder Wasserstoff

Biogas nur begrenzt verfügbar und Kosten vergleichsweise hoch, ähnliches gilt für Wasserstoff

Aktuell existieren noch keine regionalen Wasserstoffnetze



## Biomasseheizung

Nachhaltig erzeugte Biomasse nur begrenzt verfügbar

Biomasse wird aufgrund der Nachfrage in anderen Sektoren voraussichtlich teurer



## Solarthermie

Voraussetzung ist, dass damit der Wärmebedarf des Gebäudes komplett gedeckt wird



## (Stromdirektheizung)

In sehr gut gedämmten Gebäuden mit geringem Heizbedarf

# Diese Möglichkeiten sieht das Gesetz vor 2|2



## Wärmepumpen- oder Solarthermie-Hybridheizung

Wärmepumpe heizt vorrangig,

Gas-Spitzenlastkessel oder Biomasseheizung zur Unterstützung im Winter

Kann sinnvoll in noch nicht gedämmten MFH sein, nach der Sanierung braucht es den fossilen Spitzenlastkessel nicht mehr



## Wärmenetze

Erfordert Anschluss an ein Fern- oder Gebäudewärmenetz

Nutzung erneuerbarer Wärmequellen sowie Abwärme (zum Beispiel aus Industriebetrieben)

Der aktuelle Stand der kommunalen Wärmeplanung wird auf [hamburg.de](http://hamburg.de) beschrieben

Wärmenetzeignungsgebiete sind im [geoportal-hamburg.de](http://geoportal-hamburg.de) dargestellt



## Wärmepumpe

Bietet sich für viele Ein- und Zweifamilienhäuser, aber auch für Mehrfamilienhäuser an, auch im Bestand

Nutzt zum großen Teil kostenlose und erneuerbare Umweltwärme aus Boden, Luft, Wasser oder Abwasser




# Was ist die kommunale Wärmeplanung?


## Ein strategisches Planungsinstrument

Die Wärmeplanung ermittelt auf Basis der lokalen Gegebenheiten, wie zukünftig Schritt für Schritt die Wärmeversorgung auf die Nutzung von Erneuerbaren Energien oder unvermeidbarer Abwärmequellen umgestellt werden kann.



### Die planungsverantwortliche Stelle – meist die Kommune – hat die Aufgabe:

-  **zu prüfen**, welche Optionen der Wärmeversorgung besonders geeignet sind.
-  **zu ermitteln**, wo ein Wärmenetz oder ein Wasserstoffnetz gebaut werden kann
-  **auszuweisen**, wo die Wärmeversorgung voraussichtlich dezentral erfolgen muss.

 Der Wärmeplan ist rechtlich unverbindlich. Die planende Kommune legt sich damit nicht fest, bestimmte Energieinfrastrukturen zu bauen oder zu betreiben.

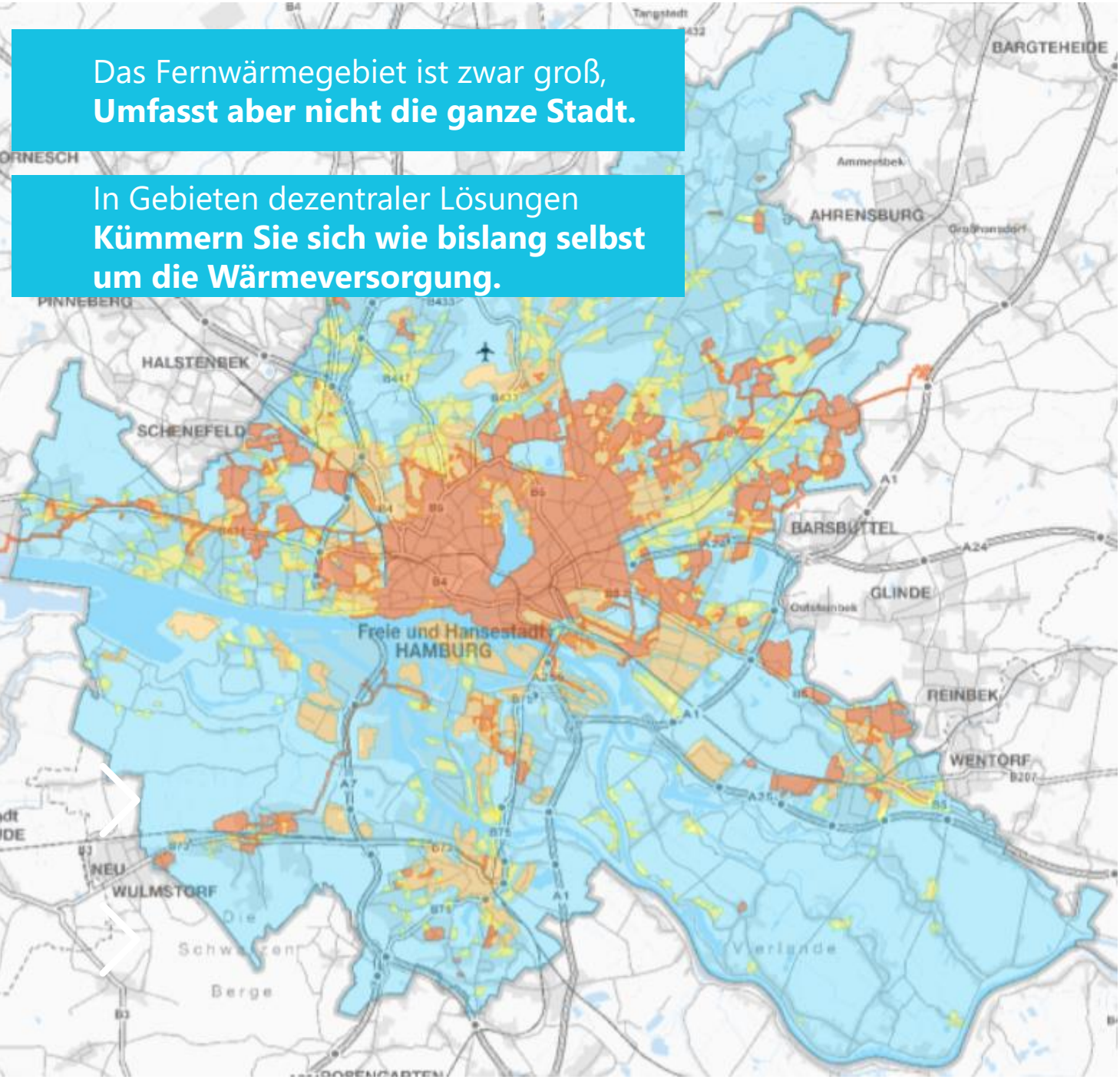


Das Fernwärmegebiet ist zwar groß,  
**Umfasst aber nicht die ganze Stadt.**

In Gebieten dezentraler Lösungen  
**Kümmern Sie sich wie bislang selbst  
um die Wärmeversorgung.**

## Wärmenetzeignungsgebiete in Hamburg

Keine verbindliche Auskunft  
ob ein Gebäude einen  
Wärmenetzanschluss erhält.

- 
- Wärmenetzgebiet
  - Für Wärmenetz geeignet
  - Für Wärmenetz wenig geeignet
  - Für Wärmenetz nicht geeignet

Zur interaktiven Wärmekarte geht es hier:  
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/bukea/themen/energie/kommunale-waermeplanung/stand-der-hamburger-waermeplanung-881776>





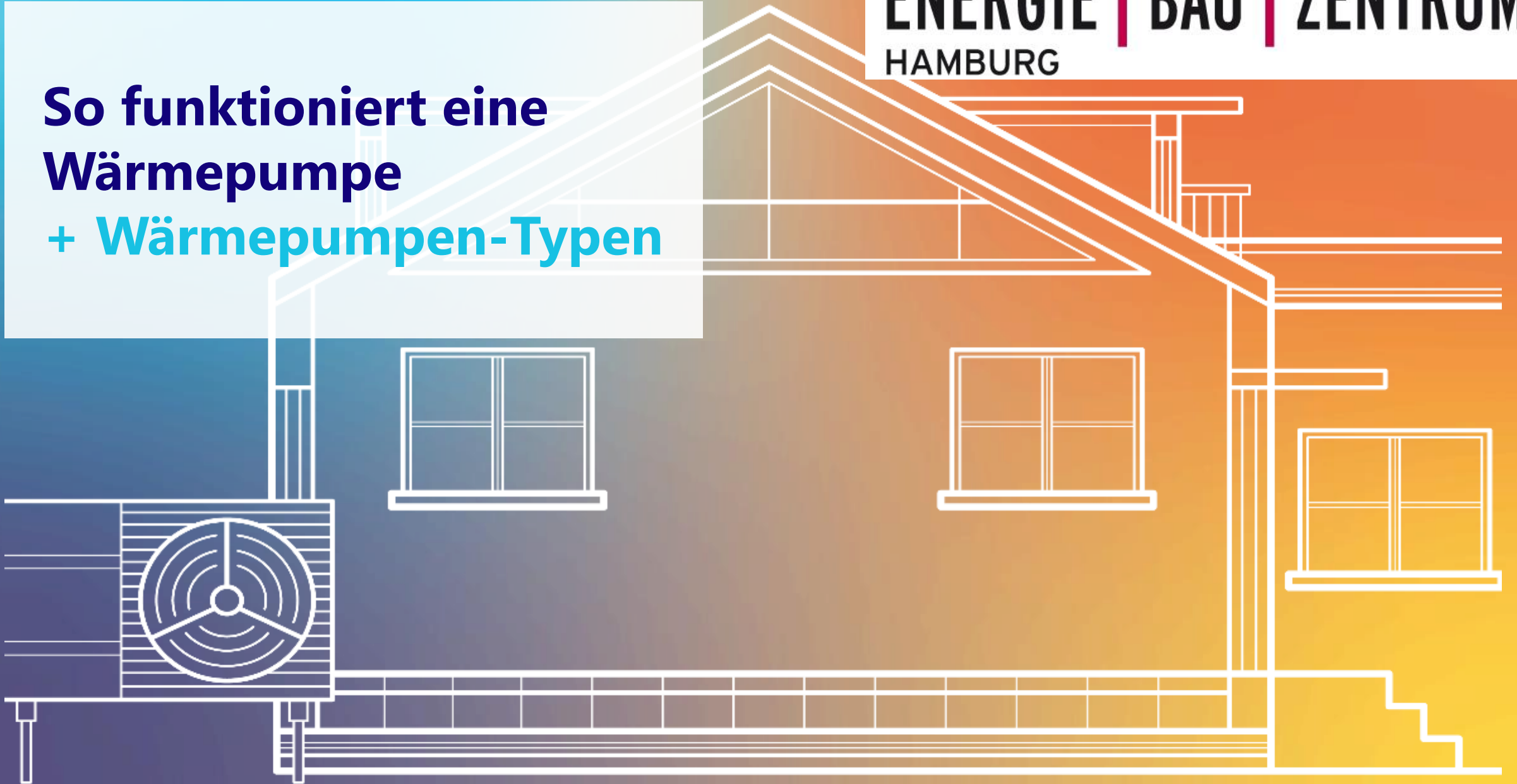
# Ist es sinnvoll auf den Abschluss der Wärmeplanung zu warten?

Fernwärme hat **lange Vorlaufzeiten** für Planung, Genehmigung und Umsetzung.

Ob Fernwärme oder die Wärmepumpe die wirtschaftlichere Lösung sein wird, hängt von vielen Faktoren ab und ist nicht allgemeingültig zu beantworten.

Sofern es nicht bereits konkrete Pläne für ein Wärmenetz gibt, ist ein **Abwarten auf Fernwärme mit Blick auf Ein- und Zweifamilienhäuser weder erforderlich noch sinnvoll.**

**So funktioniert eine  
Wärmepumpe  
+ Wärmepumpen-Typen**



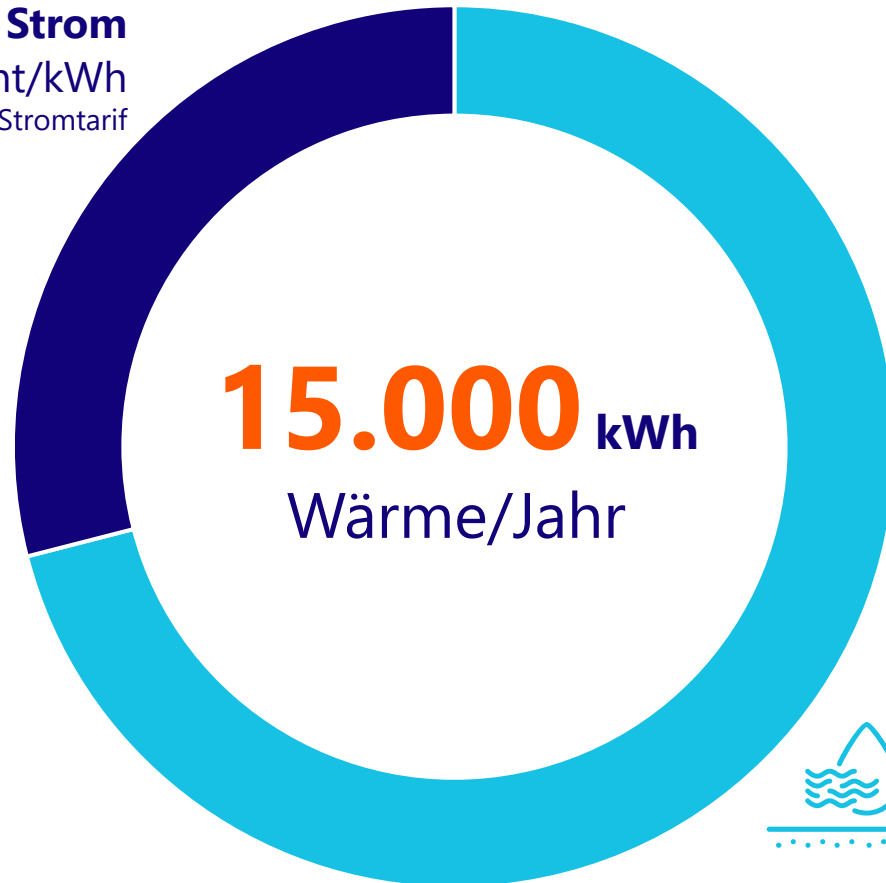
# Eine Wärmepumpe nutzt Luft, Boden oder Wasser als Wärmequelle

Sie kühlt z. B. die Luft ab, entzieht ihr Wärme und erwärmt damit das Haus.

1 Teil Strom  
2,5 Teile Umweltwärme  
= Jahresarbeitszahl  
(JAZ) von 3,5



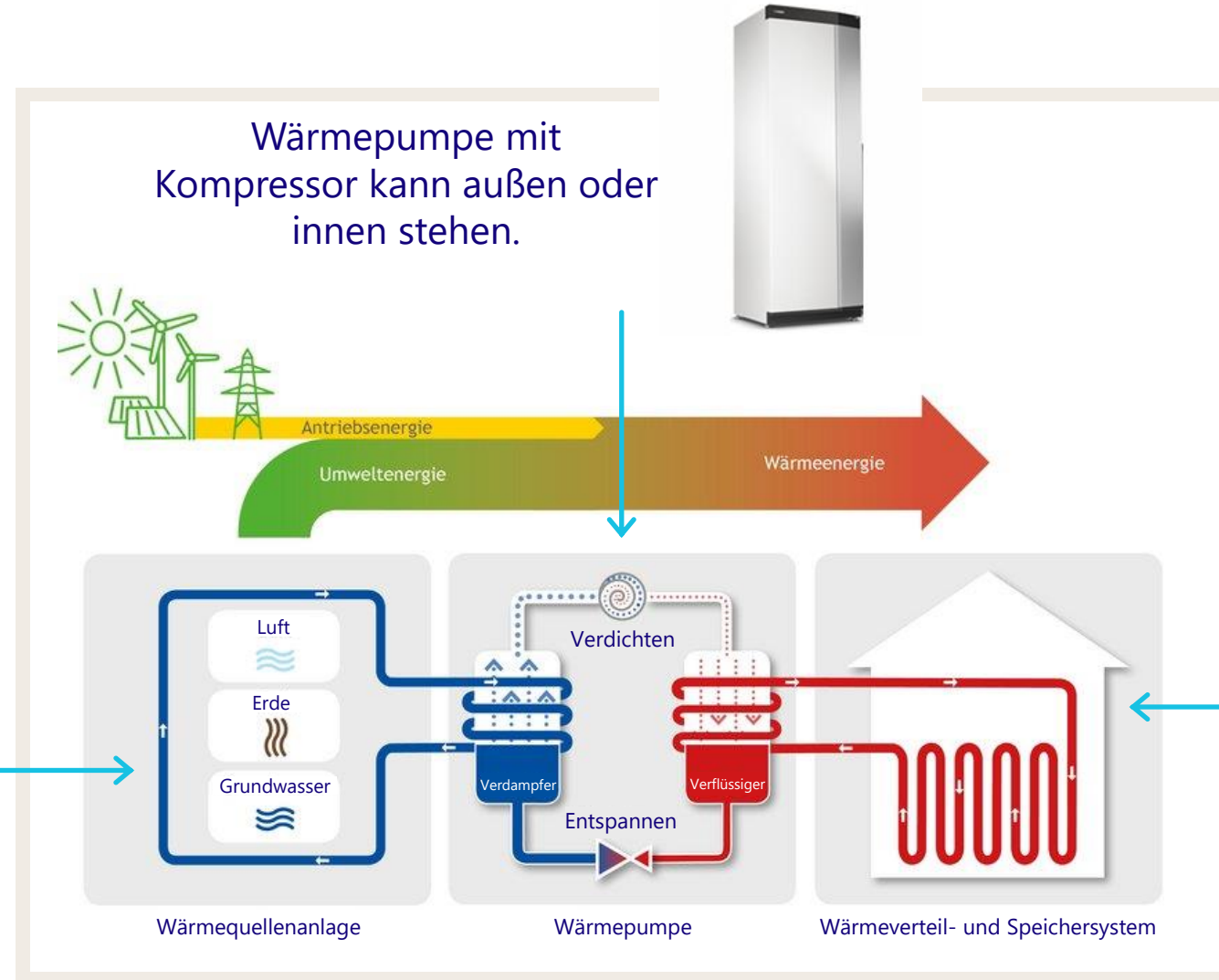
**ca. 4.300 kWh Strom**  
Ca. 25 Cent/kWh  
Wärmepumpen-Stromtarif



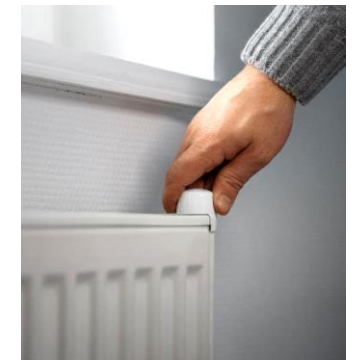
**ca. 10.700 kWh Wärme**  
aus Luft, Boden oder Wasser  
Kostenfrei

# Das gehört zu einer Wärmepumpenanlage

Wärmequelle  
(Luft-Wärmetauscher,  
Erdsonde etc.) steht  
außerhalb des Hauses.



Wärmeverteilung,  
Heizkörper oder  
Flächenheizung sind  
immer innen





# Diese Wärmepumpen- Typen gibt es

Sie unterscheiden sich darin, woher sie ihre Wärme gewinnen und wie sie die Wärme weitergeben.

**Luft-Wasser-Wärmepumpen** ziehen ihre Wärme aus der Umgebungsluft des Hauses und geben sie an das Wasser ab, das durch die Rohre der Heizung fließt.

**Luft-Luft-Wärmepumpen** beziehen die Wärme aus der Umgebungsluft und geben sie direkt an die Luft im Haus ab – ohne Heizkörper.



**Sole-Wasser Wärmepumpen** und **Wasser-Wasser Wärmepumpen** gewinnen die Wärme aus dem Erdboden oder aus einem Gewässer.

**Warmwasser-Wärmepumpen** ziehen ihre Energie meist aus der Raumwärme. Sie sind nicht Teil der eigentlichen Heizungsanlage und **dienen der Warmwasserbereitung.**

Erdwärmepumpe

**6%**

Sonstige Wärmepumpen

**1%**



Luft-Wasser-Wärmepumpe  
**93%**

## Absatzzahlen 2023

**330.000** Luft-Wasser Wärmepumpen

**23.000** Erdwärmepumpen

**3.000** Grundwasser-Erdwärme-Wärmepumpen

> Die höchste Verbreitung hat die Luft-Wasser-Wärmepumpe.

# Diese Wärmepumpen-Typen gibt es



Online  
nachlesen

Typ	Vorteile	Nachteile	Effizienz im Vergleich zur Gasheizung
<b>Luft-Wasser Wärmepumpe</b> Nutzt Wärme in der Außenluft.	Es kann weiter wie gewohnt mit Heizkörpern geheizt und Warmwasser erzeugt werden.	Das Außengerät benötigt ein Fundament und erzeugt Strömungsgeräusche. Der Lärmschutz ist zu beachten.	Bei gut abgestimmtem System sehr hoch.
<b>Erdsonden-Wärmepumpe</b> Nutzt Wärme im Erdreich.	Es kann weiter wie gewohnt mit Heizkörpern geheizt und Warmwasser erzeugt werden. Keine Lärmemissionen.	Nicht in allen Gebieten ist eine Bohrung genehmigungsfähig. Die Bohrung verursacht Kosten. Erdsonden erfordern Platz und Aufwand.	Bei gut abgestimmtem System extrem hoch.
<b>Luft-Luft-Wärmepumpe</b> Nutzt Wärme in der Außenluft.	Funktioniert wie eine Klimaanlage, die im Winter warme Luft in den Raum bläst. Im Vergleich niedrige Kosten.	Kann kein warmes Wasser erzeugen. Leichte Strömungsgeräusche im Raum.	Vermutlich hoch oder sehr hoch. Systematische Messungen fehlen.
<b>Wasser-Wasser Wärmepumpe</b> Nutzt die Wärme aus dem Grundwasser.	Es kann weiter wie gewohnt mit Heizkörpern geheizt und Warmwasser erzeugt werden.	Nicht in allen Gebieten ist die Nutzung des Grundwassers genehmigungsfähig. In Dürrezeiten kann es Probleme geben.	Bei gut abgestimmtem System extrem hoch.
<b>Warmwasser-Wärmepumpe</b> Nutzt Wärme in der Außenluft oder Wärme der Abluft aus dem Haus.	Erzeugt effizient Wärme, mit der Sie einen Warmwasserspeicher erwärmt.	Versorgt nur das Warmwasser, nicht die Heizung.	Bei gut abgestimmtem System sehr hoch.



## Photovoltaik-Thermie Module

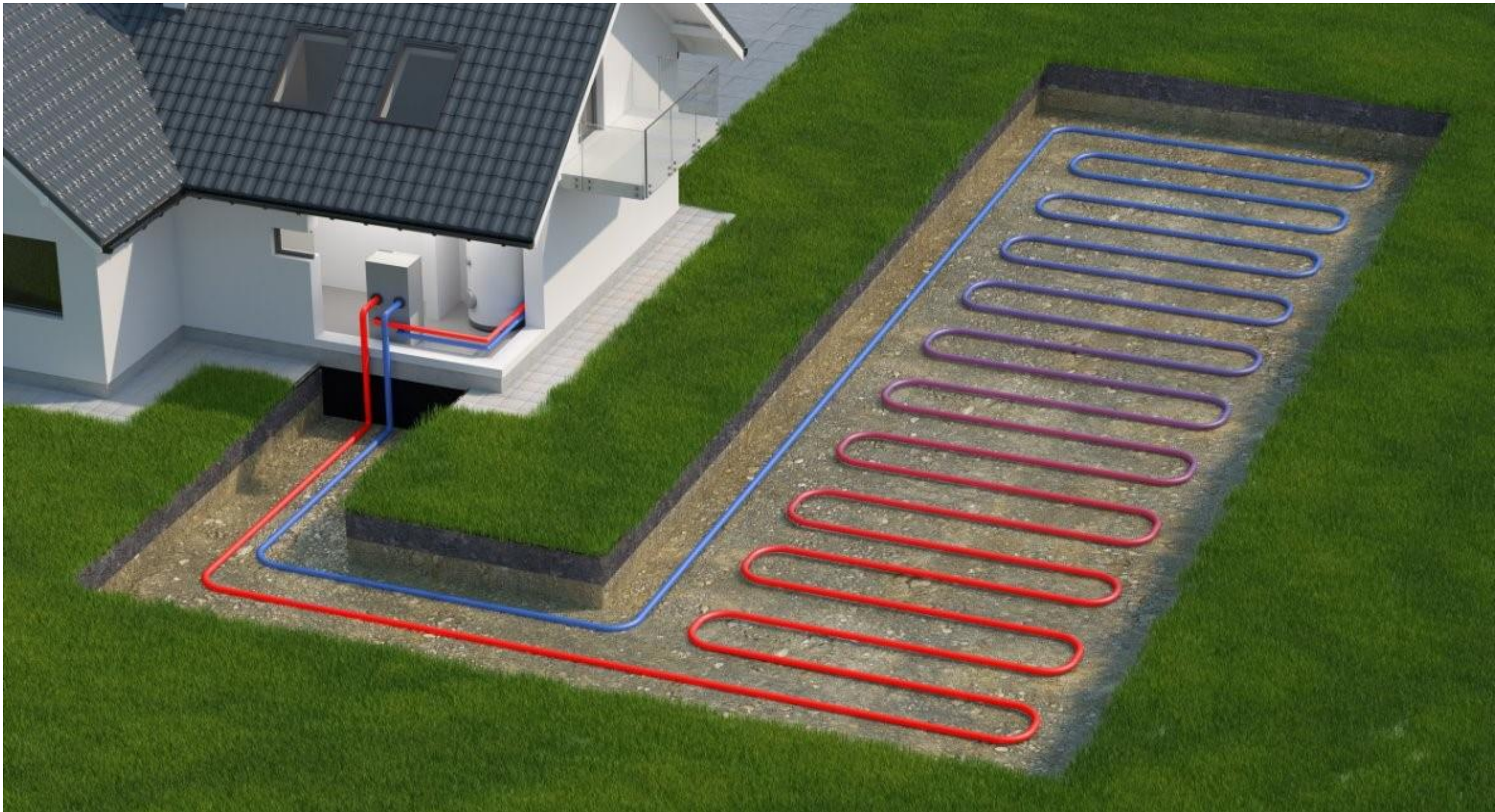
Die PVT-Module sind wie PV-Module auf dem Dach montiert.

Sie ersetzen die Lüftereinheit einer Luft-Wasser Wärmepumpe.

Eine Flüssigkeit durchströmt die Module und entzieht so der Außenluft Wärme.

Es gibt keinerlei Schallemissionen. Zusätzlich zur Wärme liefern sie Strom.





## Konkrete Tipps





# Das ist zu tun, damit die Heizung effizient läuft

## Worauf bei allen Heizungen zu achten ist



Die Heizkörper sollten so eingestellt sein, dass durch jeden Heizkörper nur die tatsächlich benötigte Menge Heizwasser fließt. Das Verfahren nennt sich „**hydraulischer Abgleich**“.



Die Heizungsanlage wird so eingestellt, dass das Heizwasser das Haus zwar wärmt, aber nur gerade so warm ist, wie nötig. Denn: **Je niedriger die Temperatur des Heizwassers, desto weniger Strom wird gebraucht, desto effizienter der Betrieb der Heizung.**



**Einfache und preiswerte Dämmmaßnahmen**, wie z. B. Dämmen der Kellerdecke oder der obersten Geschossdecke, sollten erledigt werden. Das reduziert den Wärmebedarf und die Heizwassertemperatur kann niedriger sein



Auch die **Heizungsrohre** sollten überall, wo sie durch nicht geheizte Räume verlaufen, **gut gedämmt** sein.

# Es ist wichtig, wie groß der Heizkörper oder die Heizfläche ist

## Heizkörper optimieren

- ✓ Einzelne Heizkörper durch größere ersetzen
- ✓ Zusätzliche Heizkörper installieren

## Auch Fußboden-, Decken- oder Wandheizung können eingebaut werden, sind aber nicht zwangsläufig erforderlich

- ✓ Flächenheizungen benötigen nur niedrige Heizwassertemperaturen
- ✓ Ein warmer Fußboden ist sehr komfortabel
- ✓ Eine Wandheizung ist einfacher nachträglich einzubauen

Denn bei großer Fläche reicht eine niedrige Temperatur des Heizwassers.





# Kosten, Finanzierung, Förderung

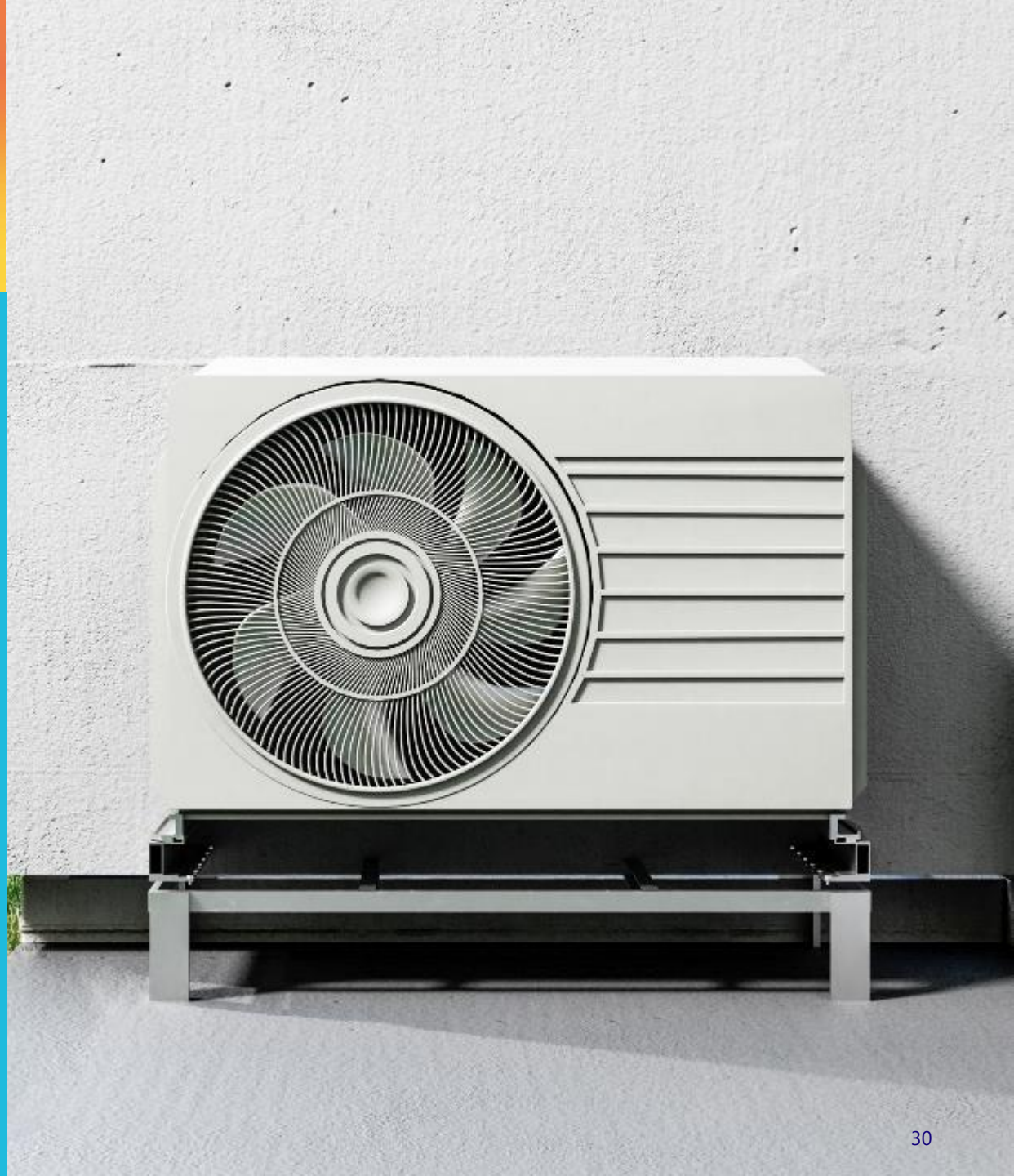


**Eine Wärmepumpenheizung kostet über die Betriebsjahre hinweg weniger, als eine mit Gas oder Öl betriebene Heizung.**


## **Weil**

Insbesondere die CO<sub>2</sub>-Kosten für fossile Brennstoffe steigen und derzeit hohe Förderungen von bis zu 70 Prozent für Wärmepumpenanlagen angeboten werden.

Durch die Förderung des Bundes verringert sich der Investitionsbedarf.



# Wie fördert die Bundesregierung den Umstieg auf Erneuerbares Heizen?

<b>30%</b> Grundförderung	<b>+ 20%</b> Klimageschwindigkeits-Bonus	<b>+ 5%</b> Effizienzbonus	<b>+ 30%</b> Einkommensbonus	<b>Bis zu 70%</b> Gesamtförderung
bis zu <b>9.000 €</b>	bis zu <b>6.000 €</b>	bis zu <b>1.500 €</b>	bis zu <b>9.000 €</b>	bis zu <b>21.000 €</b>
Förderung für Wohn- und Nichtwohngebäuden <b>für alle</b> Antragstellergruppen	bis Ende 2028 für den <b>frühzeitigen Austausch alter fossiler Heizungen</b> (für funktionstüchtige Öl-, Kohle-, Gasetagen- oder Nachtspeicherheizungen sowie mehr als zwanzig Jahre alte Biomasse- und Gasheizungen) für selbstnutzende Eigentümerinnen und Eigentümer	<b>Effizienzbonus von 5 Prozent</b> für effiziente, elektrisch angetriebene Wärmepumpen sowie für die anteiligen Kosten für Wärmepumpen bei bivalenten Kombi- und Kompaktgeräten (Voraussetzung ist, dass als Wärmequelle Wasser, das Erdreich oder Abwasser genutzt oder ein <b>natürliches Kältemittel</b> verwendet wird)	für selbstnutzende Eigentümerinnen und Eigentümer mit <b>bis zu 40.000 Euro zu versteuerndem Haushaltsjahreseinkommen</b>	Gesamt-Förderung gedeckelt   <b>Installateur hilft bei der Beantragung</b>

➤ **Tipp: Wer die Förderung bewilligt bekommen hat, hat 36 Monate / 3 Jahre Zeit für den Einbau**

# Kosten für die Umstellung auf eine Luft-Wasser-Wärmepumpe.

Typische Kosten für ein Haus mit 120 m<sup>2</sup>, das 15.000 kWh/a Wärme braucht

## Ein Angebot enthält viele Positionen

Die Planung mit Berechnung, Wärmepumpe, Pufferspeicher, ggf. Tausch einiger Heizkörper, hydraulischer Abgleich, Verrohrung, Elektroinstallation, Fundament, Montage und Anfahrt für mehrere Tage etc.

Die Gesamtkosten inklusive Installation liegen für eine Luft-Wasser-Wärmepumpe zwischen **29.000 und 38.000 Euro**.

Aktuell werden Wärmepumpen mit bis zu **70 %** gefördert: **also bis zu 21.000 Euro**.




Eine neue Gasheizung inklusive eines hydraulischen Abgleichs Investitionskosten von durchschnittlich **13.000 Euro** anfallen. Eine Förderung, Bonus oder KfW-Kredite gibt es hier nicht.



# So rechnet sich eine Wärmepumpe

## Beispiel Luft-Wasser-Wärmepumpe\*

	Höchste Förderung + günstiger Preis	Geringere Förderung + hoher Preis
Anschaffungskosten Wärmepumpe	- 29.000 Euro	- 38.000 Euro
Förderung der Bundesregierung (maximal förderfähiger Betrag 30.000 Euro)	+ 20.300 Euro (70 %)	+ 10.500 Euro (35 %)
<b>Eigenanteil für Wärmepumpe</b>	<b>- 8.700 Euro</b>	<b>- 27.500 Euro</b>
Vermiedener Invest für neue Gasheizung	+13.000 Euro	+13.000 Euro
Schätzung Betriebskosteneinsparung wegen Erneuerbarer Energien auf 10 Jahre	+10.000 Euro	+10.000 Euro
<b>Bilanz einer Wärmepumpenanschaffung nach 10 Jahren</b>	<b>+14.300 Euro</b>	<b>-4.500 Euro</b>
+ Wertsteigerung des Hauses		

\*Die Gesamtkosten inklusive Installation liegen für eine Luft-Wasser-Wärmepumpe zwischen 29.000 und 38.000 Euro. Grundförderung + Effizienzbonus liegen bei 10.500 €, die maximale Fördersumme liegt bei 21.000 €. Rechnungsbasis: „Heizkosten und Treibhausgasemissionen in Bestandswohngebäuden Aktualisierung auf Basis der GEG-Novelle 2024“ Ariadne-Analyse [Studie von Fraunhofer ISE]

# Drei Modelle zur Finanzierung

## 1 Direkt kaufen und bezahlen

## 2 Direkt kaufen und den Restbetrag über einen Kredit finanzieren

wie z. B. KfW-Ergänzungskredit mit niedrigen Zinsen für 10 Jahre (Zinsen des KfW-Ergänzungskredit an Einkommensgrenze gekoppelt)

## 3 Mietkauf (auch Leasing genannt) für 10 oder 15 Jahre

Die Förderung ist auch hier gesichert. Keine Restsumme und auch kein eigener Kredit nötig: stattdessen monatlich stabile Raten.

Die Kosten für Wärmepumpe + Installation + Heizkörpertausch, jahrelange Wartung und ggf. Reparaturen trägt der Anbieter.

Die Anlage geht dann nach 10 oder 15 Jahren in den Besitz über.



**Auch Ältere bekommen bei den großen Herstellern einen Vertrag, wenn Dritte (z. B. Erben) mit unterschreiben. Bei einem Hausverkauf wird der Vertrag übernommen oder aufgelöst und die Anlage übernommen.**

**Informieren, beraten  
lassen und entscheiden**



# Verlässlich informieren

## Zahlen ermitteln und Orientierung finden:

kWh/m<sup>2</sup> pro Jahr heraussuchen und Heizungswegweiser von **energiewechsel.de** benutzen (vergleichbar mit Energieberater-Checkliste, gibt erste Orientierung)

## Informationen für Bürgerinnen und Bürger

[www.energiewechsel.de](http://www.energiewechsel.de)

[www.co2online.de](http://www.co2online.de)

[www.wochederwaermepumpe.de](http://www.wochederwaermepumpe.de)

## Informationen für Fachleute

[www.gebaeudeforum.de](http://www.gebaeudeforum.de) (Gebäudeforum Klimaneutral)

[www.bbsr-geg.bund.de](http://www.bbsr-geg.bund.de) (Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung)



Gerne  
fotografieren

 80 MILLIONEN GEMEINSAM FÜR  
**ENERGIEWECHSEL**

  
Woche der  
**Wärmepumpe**  
EINFACH INFORMIEREN

 GEBÄUDEFORUM  
**KLIMANEUTRAL**

# Vor Ort informieren



## Neutrale Informationen zur Wärmepumpe erhalten Sie bei den Hamburger Energielotsen

Kostenlosen Beratungstermin vereinbaren

-  **040 248 32 250**  
Telefonberatung und Energie-Checks vor Ort für Privatpersonen
-  **040 359 05 822**  **energiebauzentrum@elbcampus.de**  
Telefon- oder Videoberatung für Gewerbetreibende sowie Beratung in unserer Ausstellung mit verschiedenen Wärmepumpen-Modellen für alle

**Die Hamburgische Investitions- und Förderbank (IFB) ist der lokale Fördermittelgeber in Hamburg**

[www.ifbhh.de](http://www.ifbhh.de)



**verbraucherzentrale**  
*Hamburg*

**ENERGIE | BAU | ZENTRUM**  
HAMBURG

**IFB** | Hamburgische  
**HAMBURG** | Investitions- und  
Förderbank



# Beraten lassen



Eine **Energieberatung** rund ums Bauen und Sanieren erhalten Sie durch qualifizierte **Energieeffizienz-Expertinnen und -Experten**. Die rund **20.000 Fachleute** beraten Sie, was zu Ihrem Gebäude passt

[www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de)

---

Die **Energieberatung der Verbraucherzentrale** bieten Ihnen an rund 900 Standorten in ganz Deutschland ein unabhängiges Beratungsangebot.

Fast **1.000 Energieberaterinnen und Energieberater** sind unterwegs, um mit Ihnen individuelle Lösungen zur effizienten Energienutzung zu finden.

[www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)



Gerne  
fotografieren

# Beraten lassen



Eine **Energieberatung** rund ums Bauen und Sanieren erhalten Sie durch qualifizierte **Energieeffizienz-Expertinnen und -Experten**. Die rund **20.000 Fachleute** beraten Sie, was zu Ihrem Gebäude passt

[www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de)



Gerne  
fotografieren




**Energieeffizienz  
Experte**

für Förderprogramme des Bundes



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

 040 – 359 05 822

 energiebauzentrum@elbcampus.de

Zum Handwerkszentrum 1  
21079 Hamburg



[www.energiebauzentrum.de](http://www.energiebauzentrum.de)





## Fragerunde

**Wir freuen uns auf Ihr  
Feedback!**

**Nutzen Sie dafür gerne  
die Feedback-Bögen.**

**Noch mehr  
Informationen  
finden Sie in  
unserer Broschüre!**



# Markt der Energieexperten

## Institutionen

Name	Tätigkeitsfeld
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen	Stadtentwicklung und Wohnen
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft	Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Bundesverband Wärmepumpe	Interessenvertretung
Deutsche Energie-Agentur GmbH	Interessenvertretung
Elbcampus	Weiterbildung
EnergieBauZentrum	Beratung
Investitions- und Förderbank Hamburg	Fördermittelgeber
Karo Energieberatung GmbH	Beratung
Verbraucherzentrale Hamburg	Beratung



Gerne  
fotografieren



# Markt der Energieexperten Fachleute

Name	Funktion
Aira Home Germany GmbH	Wärmepumpenhersteller
Bosch Thermotechnik GmbH – Buderus Deutschland	Wärmepumpenhersteller
ElbHandWerk	Fachhandwerker
Energieplus Montage & Service Nord UG	Fachhandwerker
Entratek GmbH	Wärmepumpenhersteller
heimWatt GmbH	Fachhandwerker
Lengemann & Eggers GmbH & Co .KG	Fachhandwerker
Nilan	Wärmepumpenhersteller
S&I Sachverständige und Ingenieure GmbH	Planungsbüro
Rüdiger Schmidt	Schornsteinfeger-Innung
Vaillant Deutschland GmbH & Co. KG	Wärmepumpenhersteller
Viessmann	Wärmepumpenhersteller
Waterkotte GmbH	Wärmepumpenhersteller
Wolf GmbH	Wärmepumpenhersteller



Gerne  
fotografieren